**Strategische Vorbereitung zur Lösung von Prüfungen zum /zur Meister/in für Veranstaltungstechnik**

**Prüfungsteil Veranstaltungsprozesse – Konzeption und Planung**

**Qualifikationsschwerpunkt 1, ca. 25 Punkte**

Bewerten von Konzepten und Entwickeln von Varianten. Beurteilen des Veranstaltungsortes für die Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere im Hinblick auf baurechtliche und sicherheitstechnische Anforderungen. Ermitteln anzeige- und genehmigungspflichtiger Vorgänge.

Baurechtliche- und Sicherheitsaspekte:

* Geltungsbereich VStättVO
* Bau- bzw. Nutzungsgenehmigung
* Brandschutzordnung, Teil C Räumungskonzept
* Antrag auf Nutzungsänderung notwendig?
* Fluchtwege
* Sicherheitsstromversorgung
* Sicherheitsbeleuchtung
* RWA
* Brandmeldeanlage BMA, BMZ,
* Laufkarten
* Druckknopfmelder, Rauchmelder, Wärmemelder…
* Sicherheitskonzept § 43 VStättVO
* …

Veranstaltungen im Freien:

* Wetter
* Wind, Windlastzonen
* Gewitter, Blitzgefahrenplan
* Sonnenschutz
* Eis, Glätte
* …

Genehmigungspflichtige Vorgänge:

* Nutzungsänderung
* Feuerwerk
* Pyrotechnik
* Einsatz von Lasern
* Mitwirkung von Kindern
* …

Anzeigepflichtige Vorgänge:

* Aufstellung fliegender Bauten
* Aufführungen auf Großbühnen
* …

**Qualifikationsschwerpunkt 2, ca. 25 Punkte**

Erarbeiten von Lösungen zur technischen Umsetzung von Veranstaltungskonzepten und der künstlerischen Idee.

* Flächenplanung Anzahl Gäste und Mitwirkende
* Positionierung Gäste, Bühne, Tanzfläche…
* Seh- und Sichtlinien
* Zuwegung, Anlieferung, Rangierflächen, Stellplätze
* Anforderungen des Programmes an den Raum Höhe, Breite, Tiefe.
* Notwendige Medien: Strom, Wasser, Abwasser, Internet, …
* Realisierung von Hängepunkten, Rigging,
* Beleuchtungstechnik
* Tontechnik
* Sende- und Videotechnik
* Gefährliche szenische Handlungen
* Feuergefährliche Handlungen

**Qualifikationsschwerpunkt 3, ca. 35 Punkte**

Projektieren von nicht stationären elektrischen Anlagen der Veranstaltungstechnik. Erstellen von Planungsskizzen für Bühnen- und Szenenaufbauten, Beleuchtungs-, Beschallungs- und Medientechnik Festlegen von Anforderungen an Lastaufnahmeeinrichtungen, Anschlagmittel und Hebezeuge sowie an Bühnen- und Szenenaufbauten, Veranlassen und Bewerten statischer Nachweise. Bewerten von Bühnen-, Beleuchtungs-, Beschallungs- und Medienkonzepten sowie von besonderen szenischen Vorgängen und Effekten hinsichtlich ihres Zusammenwirkens und ihrer Realisierbarkeit.

**Qualifikationsschwerpunkt 4, ca. 15 Punkt**

Ermitteln des Bedarfs an internen und externen Leistungen, Abschätzen und Kalkulieren
des Aufwandes, insbesondere an Zeit, Personaleinsatz, Material, Dienstleistungen und Logistik von Veranstaltungen. Erstellen von Kostenschätzungen

**Prüfungsteil Veranstaltungsprozesse – Technische Leitung und Umsetzung**

**Qualifikationsschwerpunkt 1, ca. 10 Punkte**

Auswerten von Planungsunterlagen und technischen Vorgaben. Beurteilen von Versammlungsstätten und von anderen Veranstaltungs- und Produktionsstätten hinsichtlich rechtlicher, technischer und räumlicher Voraussetzungen. Ermitteln von notwendigen Genehmigungen und Anzeigen.

**Qualifikationsschwerpunkt 2, ca. 20 Punkte**

Ausarbeiten technischer Lösungen und Durchführen notwendiger Berechnungen zur Umsetzung der Planung, insbesondere zur Beschallungs- und Beleuchtungstechnik, zu temporären und szenischen Aufbauten sowie zur Energieversorgung.

* Lastannahmen
* Statische Systeme **(versuche immer in statisch bestimmten Systemen zu planen!)**
* Auswahl der Maschinentechnik
* Elektrokettenzüge D8, D8+, C1 und Erweiterungen
* Auflagekräfte berechnen
* Standsicherheitsnachweise erstellen
* Massenermittlungen und Berechnung der wirkenden Kräfte
* Querschnittsberechnung von Leitungen
* Dimensionieren von Sicherungen
* Planen und Auswählen von RCD

Schritte zur Planung der Energieversorgung:

1. In den Planungsunterlagen die eingezeichneten Anschlüsse (Absicherung und Steckverbindung) sichten und kennzeichnen und in Liste aufschreiben.
2. In der Aufgabe angegebene Verbraucher und deren Leistungen auflisten.
3. Zusätzliche benötigte Verbraucher (Rigging, Beleuchtung, Ton, Video, Gastro, …) planen und Annahmen zu Leistungen treffen
4. Alle Verbraucher mit Leistungen auflisten und Annahmen zur Gleichzeitigkeit treffen.
5. Aus Leistungen die benötigten Stromstärken ermitteln.
6. Verbraucher auf Anschlüsse aufteilen, wenn nicht ausreichend ggf. mobile Stromversorger planen.
7. Leitungen dimensionieren und Personenschutz sicherstellen.

**Qualifikationsschwerpunkt 3, ca. 10 Punkte**

Vorbereiten von Ausschreibungen, Einholen von Angeboten sowie Auswertung dieser Angebote unter wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten.

1. Leistungsverzeichnisse
2. Pflichtenheft
3. Lastenheft
4. Festlegen der Qualitätsziele

**Qualifikationsschwerpunkt 4, ca. 20 Punkte**

Erstellen von Zeit- und Ablaufplänen unter Berücksichtigung des Arbeitsrechts. Auswählen und Beauftragen von geeignetem Personal unter Beachtung des Vertrags-, des Arbeits- und des Sozialrechts. Steuern der Abläufe, insbesondere Beauftragen, Verfolgen und Abnehmen von Arbeitspaketen, Berücksichtigen von Prioritäten, Budgets, Terminen und Qualitätszielen. Koordinieren der Arbeiten von eigenem Personal und von Dienstleistern. Leiten der Errichtung, der Inbetriebnahme und des Abbaus von nicht stationären elektrischen Anlagen. Leiten des Aufbaus, der Inbetriebnahme und des Abbaus sowie Überwachen von szenentechnischen und veranstaltungstechnischen Einrichtungen, temporären Bauten sowie von Traversensystemen.

**Qualifikationsschwerpunkt 5, ca. 30 Punkte**

Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen sowie Ableiten und Durchsetzen notwendiger Maßnahmen, insbesondere von Sicherheitsunterweisungen. Beurteilen von technischen Einrichtungen hinsichtlich ihrer Sicherheit sowie Veranlassen von technischen Prüfungen und von Funktions- und Sicherheitsprüfungen. Unterweisen des technischen und des künstlerischen Personals hinsichtlich szenischer Abläufe.Einschätzen und Berücksichtigen des Verhaltens von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Mitwirkenden sowie von Besuchern und Besucherinnen hinsichtlich Sicherheit, Durchsetzen sicherheitsgerechten Verhaltens.

**Qualifikationsschwerpunkt 6, ca. 10 Punkte**

Überwachen von maschinentechnischen Einrichtungen, ihren Antrieben und ihren Sicherheitseinrichtungen. Freigeben der Szenenfläche sowie der technischen Aufbauten und Einrichtungen, Überwachen und Gewährleisten von veranstaltungstechnischen Abläufen, Erkennen und Begrenzen von Risiken.

**Prüfungsteil Betriebliches Management – Betriebsorganisation und Personalorganisation**

**Qualifikationsschwerpunkt 1, ca. 10 Punkte**

Planenund Bewerten betrieblicher Entwicklungen sowie notwendiger Investitionen unter Berücksichtigung der Veranstaltungsmärkte.

**Qualifikationsschwerpunkt 2, ca. 15 Punkte**

Erarbeiten von Vorschlägen zur Organisation betrieblicher Prozesse und Arbeitsabläufe. Mitwirken bei der Festlegung von Qualitätszielen und Durchführen von Maßnahmen zu ihrer Erreichung.

**Qualifikationsschwerpunkt 3, ca. 25 Punkte**

Beurteilen der Sicherheit der Arbeitsstätten und Ableiten von notwendigen Maßnahmen, insbesondere von Sicherheitsunterweisungen Planen, Organisieren und Dokumentieren der Beschaffung, Instandhaltung und Prüfung von Arbeitsmitteln und Einrichtungen zum Betrieb der Arbeitsstätte. Organisieren des betrieblichen Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutzes im Zuständigkeitsbereich

**Qualifikationsschwerpunkt 4, ca. 20 Punkte**

Ermitteln des zukünftigen quantitativen und qualitativen Personalbedarfes sowie notwendiger Personalbeschaffungs- und -entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung von Fremdleistungen. Erstellen von Anforderungsprofilen, Stellenplanungen und -beschreibungen.
Planen der Personalgewinnung und der Auswahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

**Qualifikationsschwerpunkt 5, ca. 30 Punkte**

Festlegen der Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche, Übertragen von Aufgaben und Pflichten auf die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entsprechend ihrer persönlichen und fachlichen Eignung. Beurteilen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Planen von Schulungen und Einweisungen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.